

# Termine 2020

Alle Führungen kostenlos (Dauer 2 – 3 Std.)  
Anmeldung im Büro für Tourismus ist erforderlich.

## Rundgang Nord (Rote Route)

Goethepark, Savoyenpark, Schillerpark, Nordpark, Deutsches Tor, Kreuzgarten

**Treffpunkt:** Westbahnstraße, Eingang Goethepark

- Freitag, 24. April, um 15 Uhr
- Freitag, 22. Mai, um 15 Uhr
- Samstag, 20. Juni, um 15 Uhr
- Freitag, 6. November, um 14 Uhr

## Rundgang Süd (Blaue Route)

Schillerpark, Goethepark, Savoyenpark, Südpark im Wohnpark Ebenberg

Thema: Gartenschauen in Landau – SÜWEGA 1949 und die Landesgartenschau 2015

**Treffpunkt:** Gewürz- und Heilkräutergarten im Schillerpark, Ecke Nordring – AN 44

- Freitag, 14. August, um 15 Uhr



**Frank Hetzer** leitet die Parkführungen.

Er war von 1976–1994 stellvertr. Leiter des Garten- und Friedhofamts der Stadtverwaltung Landau. Bis 2007 leitete er die Grünflächenabteilung des Stadtbauamts. Seit 2004 führt er mehrmals im Jahr durch die Landauer Parklandschaften und berichtet über die Entstehung der Parkanlagen, über bürgerliches Engagement, die Südwestdeutsche Gartenbauausstellung 1949 und spannt den Bogen bis zur Landesgartenschau 2015. Botanische Raritäten und Naturdenkmale sind ebenso Themen wie Naherholung, Sicherheit und Kosten der Unterhaltung des städtischen Grüns.



## Kontakt & Informationen

### Frank Hetzer

Telefon 06341/31843 · Mobil 0160/4407168  
E-Mail frankhetzer@gmx.de

### Stadtverwaltung Landau Umweltamt – Grünflächenabteilung

Frau Sabine Klein  
Telefon 06341/13-3510  
E-Mail sabine.klein@landau.de

### Büro für Tourismus

Telefon 06341/13-8301  
E-Mail touristinfo@landau.de · www.landau-tourismus.de

Stadt Landau in der Pfalz



Grüne Wege  
durch die Stadt  
Parkführungen 2020





Landau ist im Besitz großzügiger Parkanlagen, die ringförmig einen Großteil der Innenstadt einrahmen. Die meisten Parks in der Stadt sind nach Schleifung der Landauer Festung ab 1874 entstanden. Besonders heute, bei zunehmender Umweltbelastung und Klimaveränderung sowie gesteigertem Naherholungsbedürfnis, sind die innerstädtischen Grünflächen ein bedeutender Standortfaktor.

## Goethepark

Eine Parkanlage von circa 5,5 Hektar Größe in unmittelbarer Nähe zur Stadtmitte, mit weitläufigen Rasenflächen und Schatten spendenden Bäumen, eine Anlage im Stil des Englischen Landschaftsgartens: Das ist Landaus ältester Park – der Goethepark. Als sogenannter „Bürgerpark“ ist er eine Oase zu allen Jahreszeiten, beliebter Treffpunkt und Schauplatz verschiedenster Veranstaltungen. Zum 100. Todestag des Dichters Johann Wolfgang von Goethe wurde der damalige Westpark 1932 in Goethepark umbenannt.

*Impressum*

*Herausgeber: Stadtverwaltung Landau,*

*Umweltamt - Grünflächenabteilung*

*Fotos: © Stadt Landau in der Pfalz*

*Goethepark*



## Savoyenpark

Diese circa 1,5 Hektar große Grünfläche war bis zum Bau der Bahnlinie ab 1874 Teil des Westparks. 1939 wurde dem Park der Name des bei einer Belagerung der Festung Landaus gefallenen Prinzen Thomas Ludvig von Savoyen verliehen.

## Schillerpark

Dieser Grünzug wurde Ende des 19. Jahrhunderts angelegt und im Jahre 1905 anlässlich des 100. Todestages Friedrich Schillers auf den Namen „Schillerpark“ getauft. In der circa 3 Hektar großen Anlage sind barocke Gartenelemente mit dem Stil des Englischen Landschaftsgartens kombiniert. Der Park ist ein Paradies für Spaziergängerinnen und Spaziergänger sowie für Ruhe suchende Bürgerinnen und Bürger und fasziniert durch seine Pflanzenvielfalt und Blütenfülle.

## Nordpark

Die dreieckige Form und der aufgeschüttete Hügel am Südrand der rund 1 Hektar großen Grünanlage erinnern an den Grundriss und die Geländegestalt der ehemaligen Festungsanlage. Der Nordpark ist ein ruhiger Park am Rande der Altstadt. Der durchquerende Weg, bekannt als Nußdorfer Allee, existierte schon zu Festungszeiten als Allee vom nördlichen Festungsausgang in Richtung Nußdorf.



*Schillerpark*

## Südpark/Landschaftsachse

Im Jahr 2015 fand auf diesem rund 15 Hektar großen Gelände die Landesgartenschau statt. Auf ehemaligen militärisch genutzten Kasernenflächen wurden moderne Parkanlagen geschaffen: Zentral zum neuen Wohngebiet „Am Ebenberg“ liegt der Südpark mit weiträumig gestuften Rasenflächen, großzügigem Wassergarten, Gleditschien-Hain sowie Spiel- und Bewegungsangeboten für Jung und Alt. Richtung Süden erstreckt sich der Landschaftspark mit den Gärten der Pfalz und dem Aussichtsturm sowie dem Spiel- und Sportcampus Kohlelager, welche zum nationalen Naturerbe, dem Ebenberg überleiten.

## Kreuzgarten

Neben der Augustinerkirche befindet sich als Teil der ehemaligen Klosteranlagen der Kreuzgarten. Dieser wurde ab 2003 mit Hilfe von Spenden (unter anderem des Vereins der Blumen- und Gartenfreunde) neu angelegt und ist mit seinen über 60 verschiedenen Rosensorten ein duftendes „Paradiesgärtlein“ inmitten der Stadt Landau.

*Kreuzgarten*

